



## DSC Arminia Bielefeld



## SG Dynamo Dresden

(13. Spieltag - Saison 2014/2015)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Wiedersehen macht Freude?

Die letztjährige Begegnung auf der heimischen Alm war das erste Aufeinandertreffen beider Clubs. Stadt, Verein und Polizei wurden damals dem sogenannten „Dynamo-TÜV“ unterzogen - das Ergebnis ist allen bekannt. Der neu konzipierte Gäste-Eingang ist der fest verankerte Beweis dafür. Im vergangenen Mai wurde dann in Dresden das Rückspiel angepfiffen: Es war der (nicht nur) sportliche Abstieg der Dresdner. Ein tragischer Umweg führte uns jedoch in die selbe Richtung wie die SGD. Die heutige Polizeipräsenz dürfte die gesammelten Erfahrungen aus diesen beiden Spielen widerspiegeln.

Aus sportlicher Sicht ist diese Partie ein Top-Spiel. Gewinnt Dynamo, können sie sich oben festsetzen; gewinnt der DSC, schließt man zu den Dresdnern auf. Es ist somit alles drin in der heutigen Begegnung. Die beste Vorbereitung also auf das Derby gegen Westfalia Vorhelm.

Drei Spiele Sperre für den Torschützen.

Foto: bielefeld-fotos.de

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

20.09.14 Hansa Rostock - DSC 4:2 [2:0]  
24.09.14 DSC - VfB Stuttgart II 3:0 [1:0]  
28.09.14 Energie Cottbus - DSC 1:1 [0:0]

##### Nächste Spiele:

04.10.14 DSC - Dynamo Dresden 14 Uhr  
09.10.14 Westfalia Vorhelm (Westf. Pokal) 19 Uhr  
19.10.14 SC Preußen Münster - DSC 14 Uhr  
24.10.14 DSC - RW Erfurt 19 Uhr  
28.10.14 DSC - Hertha BSC (DFB-Pokal) 19 Uhr

#### 2. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

20.09.14 DSC II - RW Ahlen 2:3 [1:1]  
28.09.14 SC Roland Beckum - DSC II 2:0 [2:0]

##### Nächste Spiele:

05.10.14 DSC II - SV Lippstadt 15 Uhr  
12.10.14 DSC II - Eintracht Rheine 15 Uhr

1	▲	» Dynamo Dresden (A)	12	7	3	2	21:13	8	24
2	▲	» MSV Duisburg	12	6	5	1	20:12	8	23
3	▲	» SV Wehen Wiesbaden	12	7	2	3	21:14	7	23
4	▼	» Chemnitzer FC	12	6	3	3	14:6	8	21
5	▼	» Stuttgarter Kickers	12	6	3	3	20:13	7	21
6	▼	» Arminia Bielefeld (A)	12	6	3	3	23:17	6	21
7	▲	» Preußen Münster	12	6	3	3	20:17	3	21
8	▼	» Energie Cottbus (A)	12	5	5	2	13:8	5	20
9	–	» Rot-Weiß Erfurt	12	5	4	3	18:15	3	19
10	▲	» VfL Osnabrück	12	5	2	5	17:21	-4	17
11	▲	» Holstein Kiel	12	4	4	4	15:12	3	16
12	▼	» Hallescher FC	12	4	3	5	15:15	0	15
13	▲	» VfB Stuttgart II	12	4	2	6	14:21	-7	14
14	▼	» Fortuna Köln (N)	12	4	1	7	12:15	-3	13
15	▼	» SpVgg Unterhaching	12	3	3	6	18:24	-6	12
16	▼	» Hansa Rostock	12	3	2	7	17:23	-6	11
17	▼	» SG Sonnenhof Großaspach (N)	12	2	5	5	15:22	-7	11
18	▲	» Borussia Dortmund II	12	2	4	6	13:19	-6	10
19	▼	» 1. FSV Mainz 05 II (N)	12	2	3	7	15:21	-6	9
20	–	» Jahn Regensburg	12	2	2	8	13:26	-13	8

## Arminen unterwegs in...Cottbus!

Auswärtsspiele in Cottbus sind in der DSC-Fanszene nicht sonderlich beliebt. Unter anderem ist dies auf das Auftreten des Sicherheitsdienstes am Gästeblock zurückzuführen. Auch dieses Mal wurden die mitgereisten Arminen gewohnt "charmant" empfangen und zur peniblen Schuhkontrolle gebeten, ehe sie das Stadion betreten durften. Also alles wie gehabt in der Lausitz. Im Stadion der Freundschaft blieben zahlreiche Plätze frei. Insgesamt 8.051 Zuschauer wollten die Partie Energie gegen Arminia sehen. Zum Intro gab es auf der Heimseite ein dichtes Doppelhaltermeer. Ansonsten blieb die sogenannte Nordwand jedoch blass. Im Gästesektor fanden sich rund 300 Arminen ein, die am Ende einen verdienten Punktgewinn ihrer Mannschaft beklatschen konnten. Weiterhin erwähnenswert: Nachdem die neu angefertigte "Ultras"-Fahne der Lokal Crew zum Heimspiel gegen Stuttgart II Premiere feierte, wurde sie nun auch auswärts eingeweiht. Gleiches gilt für



die frisch in das Lieder-Repertoire aufgenommene "2 Unlimited"-Melodie, die sich bereits nach kurzer Zeit großer Beliebtheit erfreut. Und so war Cottbus einmal mehr überstanden. Die anstehenden Auswärtsspiele in Münster und Kiel versprechen glücklicherweise deutlich attraktiver zu werden.

*Robert (Boys Bielefeld)*

## Münster - Derby - Polizei

Auf dieses Spiel fiebern alle hin, alle scharren mit den Hufen und bei nicht wenigen wird das Derby schon mal im Kopf mit einer Menge "Action!" durchgespielt. Es dürfte kaum überraschen, dass so etwas auf allen Seiten passiert, nicht nur in den Fanszenen. Auch die Vereine, der DFB und auch die Sicherheitsbehörden malen sich schon mal aus, was alles passieren könnte. Dementsprechend ist es sehr wahrscheinlich, dass auf allen Seiten aufgerüstet wird. Diese militärische Metapher scheint im Derby-Fall aber durchaus angebracht. Es wird ja nicht nur verbal, sondern auch polizeitaktisch wieder mit "mehr" zu rechnen sein, Preußen - Arminia ist als Risikospiele eingestuft, dementsprechend werden alle Ordnungsinstitutionen in maximaler Stärke präsent sein. Zudem wird auch auf Fansseite - wie bei solchen Spielen

leider üblich - damit zu rechnen sein, dass einige Leute anreisen, die man sonst nicht bei Auswärtsspielen sieht und deren Interesse eher dem "Drumherum" entspringt. Die "neue" Polizeistrategie wird hier jedenfalls nicht zur Anwendung kommen. Was auch heißen wird, dass niedrigschwelliger eingegriffen wird, wenn Störungen "erkannt" werden. Am meisten Kapital würden derzeit wohl Medien und GdP aus "Gewalt beim Derby" schlagen können; eben jene, die es ja schon immer gewusst haben. Da wäre es sicherlich gut, sich auf den sportlichen Aspekt des Derbys zu konzentrieren und im Aufstiegsrennen schlicht möglichst viele Punkte einzufahren. Das wäre immer noch der schönste Gewinn, den man aus diesem Derby ziehen kann. Auch deshalb, damit hinterher keiner sagen kann, man habe es nicht besser gewusst...



## Fanprojekte begrüßen positives Fazit von NRW - Innenminister Jäger und ermutigen zur Ausweitung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) plädiert für eine Fortsetzung der Pilotphase der nordrhein-westfälischen Polizeistrategie, welche die lageangepasste Reduzierung von Polizeikräften bei Fußballspielen vorsieht. Die Bewertung dieser Pilotphase nach bisher zwei Monaten fällt weitgehend positiv aus. Seit dem Beginn des Spielbetriebs, in der 3. Liga schon ab Ende Juli, haben sich die Konflikte auf den An- und Abreisewegen in der überragenden Mehrzahl der Spiele deutlich vermindert. Dieses gilt für alle Spiele der oberen vier Ligen. Diesen Trend gilt es fortzuführen.

Sicherlich sollte niemand glauben, dass Fußballspiele gänzlich ohne Konflikte ablaufen, gerade bei Derbys reagieren Fans besonders sensibel auf Provokationen, wie z.B. jüngst beim Spiel Köln -M'gladbach. Solche Szenerien sind

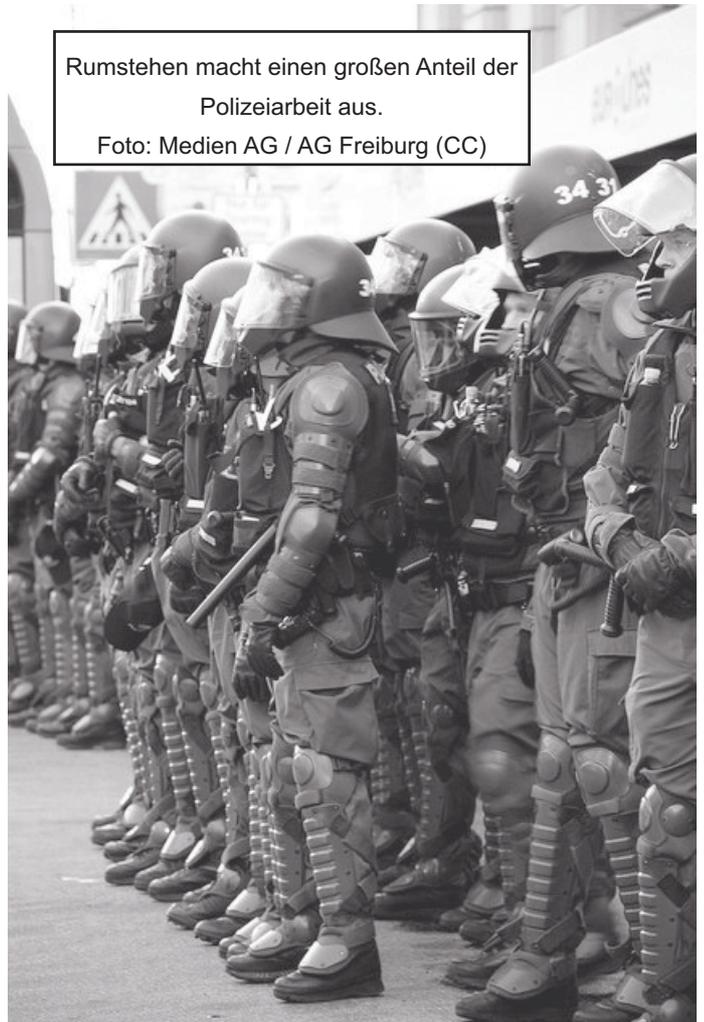
dennoch die Ausnahmen im wöchentlichen Ligabetrieb und sollten keinesfalls dazu führen, den grundsätzlich unterstützenswerten Ansatz der neuen Polizeistrategie für gänzlich ungeeignet zu halten. Eine Fortführung der Strategie bis zum Ende der Hinrunde würde die BAG deshalb für richtig halten, und ermutigt den Innenminister Jäger ausdrücklich zu diesem Schritt. Damit könnten noch belastbarere Zahlen und Fakten ermittelt werden, die letztlich eine qualifizierte Auswertung dieses Pilotprojektes erst ermöglichen. Matthias Stein, Sprecher der BAG: "Das Pilotprojekt von NRW entspricht den Intentionen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte und das präsentierte Fazit deckt sich mit unseren Erwartungen. Die BAG hofft, dass sich andere Bundesländer vom Beispiel NRW überzeugen und ermutigen lassen, eigene Schritte in diese Richtung unternehmen."

## Presseecho zum Pilotprojekt der NRW-Polizei

Zu der gerade beendeten ersten Phase des NRW-Pilotprojektes "lageangepasste Reduzierung von Einsatzkräften bei Fußballspielen" zog Innenminister Jäger ein positives Fazit. Neben der Verringerung der Einsatzstunden um 21% war Jäger auch wichtig, darauf hinzuweisen, dass das verantwortungsbewusste Verhalten der Fans diesen Erfolg ermöglicht hatte. Viele große Tageszeitungen gaben entsprechend Jägers Ausführungen ähnlich klingende Verlautbarungen heraus, enthielten sich aber auffallend oft einer eigenen Stellungnahme. Stattdessen wurde sehr oft der Stellvertretende Vorsitzende der GdP, Plickert, zitiert, um kritische Stimmen in die Diskussion zu bringen. Plickert tat dies offenbar auch liebend gern, bei jeder Gelegenheit tat er kund, dass mit dieser Art der Kräftereduzierung allen möglichen Gewalttätern quasi Freigang gegeben werde. Er entblödete sich auch nicht, Sätze "Die Leittragenden dieser Strategie sind die friedlichen Fußballfans und die Familien mit Kindern, die keiner mehr schützen kann, wenn es zur Gewalt kommt" zu formulieren. Die Angst zu schüren, ist offensichtlich Teil der GdP-Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema geworden. Gut ist da wenigstens, dass man weiß, dass es wohl eher um die Zufriedenstellung der GdP-Mitglieder als um die Notwendigkeit sachlicher Analysen geht. Und die Hoffnung bleibt, dass nicht alle Beamte auf die Stimmungsmache eines Plickert hereinfließen. Denn interessant ist ja auch, Rainer Wendt prominentester Vertreter polizeigewerkschaftlicher Lobby-Arbeit, verhält sich auffallend zurückhaltend, wohl auch, weil

eine der wesentlichen DPolG-Forderungen der letzten Monate, wenn nicht Jahre, in NRW nun umgesetzt wurde: die Reduzierung der Einsatzstunden...

Rumstehen macht einen großen Anteil der Polizeiarbeit aus.  
Foto: Medien AG / AG Freiburg (CC)



## Wie komme ich ins Münsterland?

Die Dritte Liga hält regelmäßig etwas bereit, was es zumindest in den letzten gefühlt 50 Jahren sonst nicht gegeben hat. Ein Derby mit der Universitäts- und Fahrradstadt Münster. Vielen fällt schon vor lauter Aufregung die richtige Schreibweise dieser Kleinstadt nicht mehr ein, aber das ist nicht schlimm. Viel eher wäre schlimm, wieder so eine Lasche wie in der vorletzten Saison zu bekommen, als die Schwarzweißblauen mit 0:4 unter die Räder kamen. Gerade jetzt, wo es im oberen

Tabellendrittel ganz schön eng zugeht, wäre eine Niederlage etwas unschön. Aufgrund neuer Sicherheitskonzepte müssen nun die Arminen, wie heute auch die Dresdner auf dem Alm, mit einem reduzierten Kartenkontingent auskommen. Eben dieses war auch schnell vergriffen, am späten Montag Mittag hieß es schon "ausverkauft!". Die gut 70km ins Münsterland können all die glücklichen Ticketinhaber nun wie folgt bewältigen:



Gästefans fahren von der Hammer Straße rechts ab und parken auf den direkt an der Straße gelegenen Parkplätzen (Kosten derzeit 2 EUR). Gästeparkplätze befinden sich an der Halle Berg Fidel. Dann rechts halten (nicht zum Haupteingang), in der Kurve liegt der Eingang zum Gästeblock.



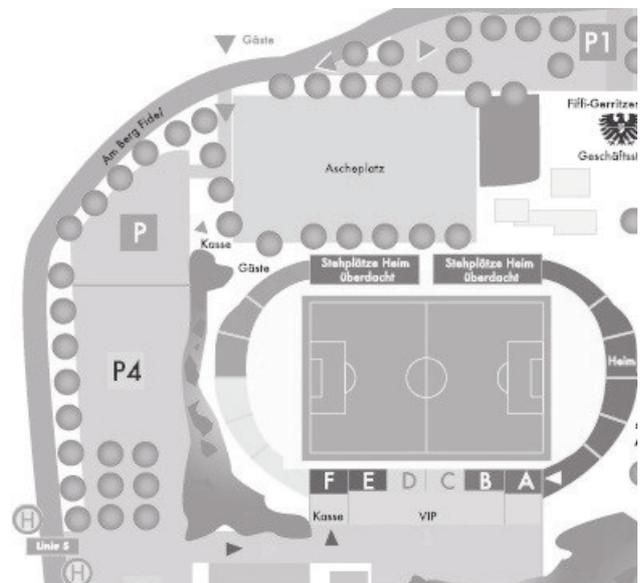
Es wird zu dem Spiel ein Sonderzug eingesetzt. Die Karten dafür sind bereits ausverkauft. Als weitere Anreisemöglichkeit gibt es im Fan- und Ticketshop noch Busfahrkarten zu kaufen. Eine Fahrkarte kostet 8,00 Euro.



Die insgesamt 2000 Stehplatztickets und 250 Sitzplatztickets sind bereits ausverkauft

### Preußenstadion

15.050 Plätze



## Grüße

- Noch knapp drei Monate bis Silvester, ey ...!

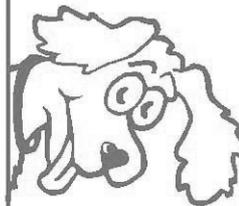
### Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 22 Uhr  
Samstagsspiele: 11 bis 17.30 Uhr  
Sonntagsspiele: 11 bis 17.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

[www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)

→ [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

→ [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld